Objekt: Knidos

Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.unituebingen.de

Beschreibung

Rs. Stempelbruch oben.

Vorderseite: Löwenkopf mit offenem Rachen und heraushängender Zunge nach r. Rückseite: Kopf der Aphrodite mit spitzer Nase und langem, im Nacken eingerolltem Haarschopf nach r. in Linienquadrat, oben rechts stilisierte Lotosblüte (?). Das Ganze in Quadratum incusum, oben Stempelbruch.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 1.70 g; Durchmesser: 12 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Besessen

Hergestellt wann 510-500 v. Chr.

wer

wo Knidos wann Vor 1975

wer Hildebrecht Hommel (1899-1996)

wo

Verkauft wann

wer Dr. Busso Peus Nachfolger

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Gott
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Caria 85 Nr. 10.
- H. A. Cahn, Knidos. Die Münzen des sechsten und des fünften Jahrhunderts v. Chr., AmuGS IV (1970) 22 Nr. 12 (V 3, R 11)..
- SNG Tübingen Nr. 3418 (dieses Stück).